



# 5. Alterstraumatologie Kongress 2022

**München 01.–02.06.2022**

[www.alterstraumatologie-kongress.de](http://www.alterstraumatologie-kongress.de)



Grußwort . . . . .	3
Kongressprogramm:	
Mittwoch, 1. Juni 2022 . . . . .	4
Donnerstag, 2. Juni 2022 . . . . .	12
Industriesymposien . . . . .	19
Posterausstellung . . . . .	21
Partner und Ausstellende . . . . .	24
Ausstellungsplan . . . . .	25
Übersichtsplan . . . . .	26
Gesellschaftsabend . . . . .	27
Allgemeine Informationen . . . . .	28



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

mit der Unfallchirurgie/Orthopädie und der Geriatrie haben sich in den letzten Jahren zwei Vorreiter der interdisziplinären Zusammenarbeit herauskristallisiert.

„Der Weg ist das Ziel“ sagte schon Konfuzius und dieser Satz hat gerade in der Alterstraumatologie eine große Bedeutung. Am Beginn haben sich einzelne Pioniere auf den Weg gemacht und inzwischen wurde daraus eine echte Bewegung zum Wohle unserer gemeinsamen Patient\*innen. Mit unserem Kongressmotto „Gemeinsam in die Zukunft“ wollen wir auch zum Ausdruck bringen, dass die Entwicklung in der Alterstraumatologie erst so richtig begonnen hat. Nur in enger Zusammenarbeit können wir den klinischen Fortschritt vorantreiben und mit wissenschaftlicher Evidenz untermauern. Die wachsende Zahl von zertifizierten Zentren für Alterstraumatologie wie auch die wachsende Anzahl von Patient\*innen mit Fragilitätsfrakturen zeigen, dass wir mit unseren gemeinsamen Anstrengungen den wachsenden Bedürfnissen einer älter werdenden Bevölkerung entsprechen.

Der Alterstraumatologie Kongress wird 2022 erstmals in München stattfinden. Wir freuen uns, Sie nach München einladen und mit Ihnen den gemeinsamen Weg in die Zukunft diskutieren zu dürfen.

Prim. Prof. Dr. med. univ.  
C. Kammerlander  
Unfallkrankenhaus Steiermark  
Graz & Kalwang

Univ.-Prof. Dr. med.univ. M. Gosch  
Paracelsus Med. Privatuniversität  
Medizinische Klinik 2  
Schwerpunkt Geriatrie  
Klinikum Nürnberg

Univ.-Prof. Dr. med. W. Böcker  
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie  
Muskuloskelettales Universitätszentrum  
München (MUM)

Freitag, 02.06.22  
15.30 Uhr im Forum 1  
**Preisverleihung**  
an die zwei besten  
Vortrag-Abstracts und  
das beste Poster



# Zeittafel Mittwoch

	Forum 1	Forum 2+3	Forum 9-11	Forum 8	Foyer Ballsaal Foyer Forum 8
10:00	Begrüßung				Posterausstellung
10:30	Comanagement I: Wieviel Geriatrie braucht die Alters- traumatologie?	Abstracts I: Becken/Wirbelsäule	Abstracts II: Frakturversorgung/ Risikofaktoren		
11:00					
11:30					
12:00	Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung				
12:30	Industriesymposium: Amgen GmbH	Industriesymposium: Stryker GmbH & Co. KG	Industriesymposium: ORION Pharma GmbH	Industriesymposium: Nutricia GmbH	
13:00					
13:30	Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung				Posterpräsentation
14:00	Orthopädie/ Unfallchirurgie: Endoprothetik beim alten Patienten	Delir: Das böse Erwachen & Welche Screening- Instrumente sind praktikabel?	Ernährung		Posterausstellung
14:30					
15:00					
15:30					
16:00	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung				
16:30	Unfallchirurgie I: Obere Extremität	Geriatrie I: Neurologische Aspekte in der Alters- traumatologie	Prälinik und Anästhesie beim betagten Patienten		Posterausstellung
17:00					
17:30					
18:00	Mitgliederver- sammlung Sektion Alterstraumatologie				
18:30					
19:00					
19:30	Gesellschaftsabend (Details siehe Seite 27)				

Stand: 20. Mai 2022

Alle Informationen  
zum Programm  
mit einem Scan!



■ Wissenschaftliches Programm  
 ■ Highlight-Sitzung  
 ■ Industriesymposium (findet außerhalb des Hauptprogrammes statt)  
 ■ Posterausstellung  
 ■ Rahmenprogramm

# Kongressprogramm | Mittwoch, 1. Juni 2022

10.00–10.30 Uhr Forum 1	<b>Begrüßung   Vorsitz: Resch H. (Salzburg)</b> Kammerlander C. (Graz), Gosch M. (Nürnberg), Böcker W. (München)
10.30–12.00 Uhr Forum 1	<b>Comanagement I: Wieviel Geriatrie braucht die Alterstraumatologie?</b> Kammerlander C. (Graz), Gosch M. (Nürnberg)
	Sicht des Geriaters <i>Heppner H. (Schwelm)</i>
	Sicht des Unfallchirurgen <i>Bücking B. (Arnsberg)</i>
	Chancen der Zertifizierung zum Alterstraumazentrum <i>Friess T. (Oberhausen)</i>
	Prävention und Rehabilitation osteoporotischer Frakturen <i>Rapp K. (Stuttgart)</i>
	Podiumsdiskussion
10.30–12.00 Uhr Forum 2 + 3	<b>Abstracts I: Becken/Wirbelsäule</b> Neuerburg C. (München), Singler Katrin (Nürnberg)
	Reliabilitätsanalyse der Klassifikation Osteoporotischer Wirbelkörperfrakturen (OF-Klassifikation) <i>Schönrogge Maria (Magdeburg)</i>
	Zusammenhang zwischen Bruchfestigkeit und Mikroarchitektur bei Osteoporose – eine biomechanische Annäherung durch Belastungsversuche an 104 menschlichen Wirbelkörpern von 13 Körperspendern <i>Andresen R. (Heide)</i>
	Einfluss patientspezifischer und internistischer Faktoren auf das klinische Ergebnis nach operativer Versorgung osteoporotischer Frakturen <i>Scheyerer M. (Köln)</i>



Differenzierte Behandlung thorakolumbalen Hyperextensionsverletzungen  
*Heintel T. (Würzburg)*

Osteoporotische Frakturen der Brust- und Lendenwirbelsäule mit Distraktions- oder Rotationsinstabilität (OF 5) – Ergebnisse der prospektiven multizentrischen EOFTT-Studie  
*Osterhoff G. (Leipzig)*

Interobserver reliability der FFP Klassifikation  
*Walz M. (Menden)*

OF Pelvis – eine reliable Klassifikation für osteoporotische Frakturen von Sakrum und Beckenring  
*Ullrich B. (Halle)*

Entwicklung und Evaluation des OF-Pelvis Scores basierend auf der OF-Pelvis-Klassifikation  
*Scheyerer M. (Köln)*

Klassifikationsabhängiger standardisierter Behandlungsalgorithmus für FFP – Ein Vorschlag  
*Nuber S. (Augsburg)*

Biomechanische Stabilität von SI-Schrauben mit und ohne Zementaugmentation  
*Becker C. (München)*

10.30–12.00 Uhr **Abstracts II: Frakturversorgung/Risikofaktoren**  
Forum 9 – 11

Funktionelles Outcome nach winkelstabiler Plattenosteosynthese proximaler Humerusfrakturen – eine Auswertung von 557 Fällen nach einem mittleren Follow-Up Zeitraum von 4 Jahren  
*Siebenbürger G. (München)*

Höhere Primärstabilität der Tuberkularefixation bei inverser Frakturotoprothetik mit 135° versus 155° Inklination  
*Kimmeyer M. (Karlsruhe)*

Wird die präoperative Verweildauer alterstraumatologischer Patient\*innen mit proximaler Femurfraktur durch die Klinikgröße beeinflusst?  
*Fleischhacker Evi (München)*

Outcome proximaler Femurfrakturen bei Centenarians: eine deutsche multizentrische Studie  
*Langenhan R. (Singen)*

Biomechanischer Vergleich am Kadaver des Knochen-Zement-Interphase Verhalten von bioresorbierbaren vs. PMMA-Knochenzementen bei osteoporotischen proximalen Femurfrakturen  
*Linhart C. (München)*

Local Osteo-Enhancement Procedure Significantly Increases Bone Mineral Density In The Proximal Femur Of Postmenopausal Women With Osteoporosis At High Risk For Hip Fracture  
*De Schepper J. (Sint Niklaas)*

Einsatz des minimalinvasiven photodynamischen Knochen-Stabilisationssystems „Illuminoss“ bei Fragilitätsfrakturen des vorderen Beckenringes  
*Valenta Anna (Wuppertal)*

IntraOs – Ein intramedulläres Implantat zur Behandlung geriatrischer OSG Frakturen – erste klinische Ergebnisse  
*Karich B. (Zwickau)*

Nosokomiale Bakteriurie: Ist eine Neubeurteilung des Risikos der Behandlung geriatrischer Patienten mit proximaler Femurfrakturen notwendig?  
*Langenhan R. (Singen)*

Wie wirkt sich die Therapie thorakolumbalen Wirbelkörperfrakturen auf das Überleben geriatrischer Patienten aus?  
*Wiedl A. (Augsburg)*

12.00–14.00 Uhr **Mittagspause mit Besuch der Industrieausstellung und Industriesymposien\***  
Forum 4 – 7

(\*Industriesymposien finden außerhalb des Hauptprogrammes statt, Details siehe Seite 19)



13.30–14.00 Uhr **Posterbegehung**  
Foyer Ballsaal / Foyer Forum 8

14.00–16.00 Uhr **Orthopädie/Unfallchirurgie: Endoprothetik beim alten Patienten**  
Forum 1  
Drey M. (München), Zeckey C. (Rosenheim)

Elektive Endoprothetik im hohen Alter – Mobilitätserhalt um jeden Preis?  
*Holzappel B. (München)*

Frakturendoprothetik an der unteren Extremität – Möglichkeiten und Grenzen  
*Suda A. (Salzburg)*

Endoprothetische Versorgung bei geriatrischen Azetabulumfrakturen – wie und warum?  
*Zeckey C. (Rosenheim)*

Sturz- und Frakturprävention nach Endoprothetik im Alter  
*Becker C. (Stuttgart)*

Endoprothetik des Schultergelenkes beim alten Patienten  
*Helpfen T. (München)*

Revisionsendoprothetik im Alter – was ist wann sinnvoll?  
*Suda A. (Salzburg)*

Mobilisation nach Endoprothese im Alter – was ist wichtig?  
*Kraft E. (München)*

Endoprothesenregister als Qualitätsmonitor?  
*Paulus A. (München)*

14.00–16.00 Uhr **Delir: Das böse Erwachen & Welche Screening-Instrumente sind praktikabel**  
Forum 2 + 3  
Singler Katrin (Nürnberg), Schöneberg C. (Essen)

Delir-Screening – welche Instrumente sind praktikabel?  
*Singler Katrin (Nürnberg)*

Nichtpharmakologische Delirprävention bei postoperativen Intensivpatienten  
*von Dossow Vera (Bad Oeynhausen)*

Delirium drug therapy – what is best?  
*Neerland B. (Oslo)*

Polypharmazie – verwirrt durch Verwirrung  
*Münzer T. (St. Gallen)*

E-Learningtool Delirium  
*Iglseder B. (Salzburg)*

14.00–16.00 Uhr **Ernährung**  
Forum 9 – 11  
Eschbach Daphne-Asimenia (Marburg), Schumacher J. (Bad Dübén)

Ernährungs- und Flüssigkeitsmanagement präoperativ  
*Schäfer R. (Bergisch Gladbach)*

Postoperative Dysphagie – Abklärung und Management  
*Schumacher J. (Bad Dübén)*

Ernährungsempfehlungen für die (Früh-)Rehabilitation  
*Goisser Sabine (Heidelberg)*

Nahrungsverweigerung – was tun?  
*Modreker Mirja (Hamburg)*



16.00–16.30 Uhr Kaffeepause mit Besuch der Industrieausstellung  
Forum 4 – 7

16.30–18.00 Uhr **Unfallchirurgie I: Obere Extremität**  
Forum 1  
Heppner H. (Schwelm), Mayr E. (Augsburg)

Grenzen der Rekonstruktion bei geriatrischen Humeruskopffrakturen  
*Ockert B. (München)*

Was bringt die Augmentation bei der Humeruskopffraktur?  
*Kralinger F. (Wien)*

Belastungsfähigkeit nach Verletzungen der oberen Extremität  
*Mayr E. (Augsburg)*

Ellenbogenprothese bei distaler Oberarmfraktur – wann und wie?  
*Liener U. (Stuttgart)*

Rekonstruktion von osteoporotischen Verletzungen am Ellbogen  
*Liener U. (Stuttgart)*

Stabilisierung der distalen Radiusfraktur beim alten Patienten – ein Paradigmenwechsel?  
*Stange R. (Münster)*

16.30–18.00 Uhr **Geriatric I: Neurologische Aspekte in der Alterstraumatologie**  
Forum 2 + 3  
Münzer T. (St. Gallen), Knobe M. (Aachen)

Das Schädelhirntrauma  
*Becker C. (Stuttgart)*

Wann braucht es den Neurologen?  
*Iglseder B. (Salzburg)*

Sucht (Benzodiazepine und Alkohol)  
*Gosch M. (Nürnberg)*

Sturzangst und Depression  
*Pfeiffer K. (Stuttgart)*

16.30–18.00 Uhr **Prälinik und Anästhesie beim betagten Patienten**  
Forum 9 – 11  
Irnich D. (München), Bücking B. (Arnsberg)

Besonderheiten des präklinischen Managements beim geriatrischen Patienten  
*Kiefmann R. (Hamburg)*

Diagnostik in der Notaufnahme nach Niederenergietrauma beim alten Patienten  
*Pedersen Vera (München)*

Präoperative Schmerztherapie beim alten Patienten  
*Irnich D. (München)*

Regionale oder Allgemeinanästhesie beim Hüftfrakturpatienten?  
*Rigaud M. (Graz)*

Intensivmedizin in der Alterstraumatologie  
*Eschbach Daphne-Asimonia (Marburg)*

18.00–19.00 Uhr Mitgliederversammlung  
Forum 1  
Sektion Alterstraumatologie



	Forum 1	Forum 2 + 3	Forum 9–11	Forum 8	Forum 13	Foyer Ballsaal Foyer Forum 8
08:30	Comanagement II: Postoperative Mobilisation	Antikoagulation	Abstracts III: Co-Management			Posterausstellung
09:00						
09:30						
10:00	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung					
10:30	Unfallchirurgie II: Becken-/Wirbelsäulen- frakturen im Alter	Abstracts IV: Mobilität/Sensorik	Invasivität zählt! Versorgungskonzepte zur Weichteilschonung			
11:00						
11:30						
12:00	Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung					
12:30		Industriesymposium: Vifor Pharma Deutschland GmbH	Industriesymposium: SI-BONE Deutschland GmbH	Industriesymposium: AgNovos Healthcare GmbH	Industriesymposium: Bonesupport GmbH	
13:00						
13:30	Updates / Relevantes*	Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung				
14:00	Comanagement III: Gesundheitsökono- mische Aspekte	Geriatrie II: Diverses kurz und knackig	Unfallchirurgie III: OSG-Frakturen			
14:30						
15:00						
15:30						
16:00	Verabschiedung**					

Stand: 20. Mai 2022

*Alle Informationen  
zum Programm  
mit einem Scan!*



\* Dachverband Osteologie (DVO) e.V. – Updates und Relevantes für die Alterstraumatologie

\*\* mit Preisverleihung an die besten zwei Vortrag-Abstracts und das beste Poster

- Wissenschaftliches Programm
- Highlight-Sitzung
- Industriesymposium (findet außerhalb des Hauptprogrammes statt)
- Posterausstellung

08.30–10.00 Uhr Forum 1	<b>Comanagement II: Postoperative Mobilisation</b> Dreinhöfer K. (Berlin), Iglseder B. (Salzburg)
	<p>Folgen der Immobilisation <i>Keppler A. (München)</i></p> <p>Wearables in der Alterstraumatologie <i>Kammerlander C. (Graz)</i></p> <p>Therapie der Sarkopenie <i>Drey M. (München)</i></p> <p>Rehabilitation nach Verletzungen im Alter <i>Gstaltner Karin (Klosterneuburg)</i></p> <p>Künstliche Intelligenz in der Bewegungsanalyse <i>Schniepp R. (München)</i></p> <p>Hyponatriämie – ein unterschätzter Risikofaktor <i>Gosch M. (Nürnberg)</i></p>
08.30–10.00 Uhr Forum 2 + 3	<b>Antikoagulation</b> Wicklein Susanne (Nürnberg), Schäfer S. (München)
	<p>Unklare Blutung beim alten Traumatpatienten <i>Schäfer S. (München)</i></p> <p>Risikofaktor Antikoagulation – was wissen wir? <i>Kögler O. (Nürnberg)</i></p> <p>Triple-, Dual-Therapie, wenn's echt kompliziert wird <i>Göbel U. (Münster)</i></p> <p>Wenn es doch blutet? <i>Frank T. (Göttingen)</i></p>



08.30–10.00 Uhr **Abstracts III: Co-Management**  
Forum 9 – 11 Smolka Vera (München), Knobe M. (Aachen)

Gibt es eine Übersterblichkeit von geriatrischen Patienten mit proximalen Femurfrakturen aufgrund von geringer Intensivkapazität durch Covid?  
*Cintean R. (Ulm)*

COVID-19 und proximale Femurfrakturen - Eine tödliche Kombination? Eine Analyse aus dem Alterstraumaregister DGU #CHR:reg#  
*Paß B. (Essen)*

Mortality and epidemiological changes in proximal hip fractures in the course of a pandemic  
*Schmölz L. (Wien)*

Die operative Versorgung der proximalen Femurfraktur bei einer Demenzerkrankung. Darf die Operation zeitlich aufgeschoben werden?  
*Müller F. (Regensburg)*

Die Erfolgsgeschichte der interdisziplinären alterstraumatologischen Betreuung in einem Regionalspital  
*Schulz Anita (Uznach)*

Einflussfaktoren auf den totalen Blutverlust nach proximalen Femurfrakturen  
*Nuber S. (Augsburg)*

Beeinflussung des funktionelles Outcome nach geriatrischer Komplexbehandlung bei operativ versorgten proximalen Femurfrakturen durch das Vorliegen einer Demenz und/ oder Depression  
*Becker L. (Essen)*

„Nutritionstraumatologie“ – Koordinatives Management der Malnutrition im Zentrum für Alterstraumatologie  
*Lamberz D. (Kaiserslautern)*

What is a reasonable number for specific osteoporosis drug treatment in older fragility fracture patients?  
*Wicklein Susanne (Nürnberg)*

Qualitative Analyse von Versorgungsprozessen Alterstraumatologischer Zentren in Deutschland  
*Roigk P. (Stuttgart)*

10.00–10.30 Uhr Kaffeepause mit Besuch der Industrieausstellung  
Forum 4 – 7

10.30–12.00 Uhr **Unfallchirurgie II: Becken-/Wirbelsäulenfrakturen im Alter**  
Forum 1 Böcker W. (München), Gosch M. (Nürnberg)

Diagnostik frischer Frakturen der Wirbelsäule und des Beckenrings  
*Hofmann A. (Kaiserslautern)*

Versorgungsstrategien bei osteoporotischen Wirbelkörperfrakturen  
*Heiß C. (Gießen)*

Densfrakturen – immer operieren?  
*Grüniger S. (Nürnberg)*

Indikationsstellung zur Operation von geriatrischen Beckenringverletzungen – hilft eine neue Klassifikation?  
*Lindtner R. (Innsbruck)*

Beckenringfrakturen im Alter – was ist jetzt anders als früher?  
*Lehmann W. (Göttingen)*

Neue Versorgungskonzepte von Beckeninsuffizienzfrakturen  
*Neuerburg C. (München)*

10.30–12.00 Uhr **Abstracts IV: Mobilität/Sensorik**  
Forum 2 + 3 Kögler O. (Nürnberg), Keppler A. (München)

Die konservative Therapie der Schenkelhalsfraktur in der Alterstraumatologie  
*Wölm J. (Offenbach)*

Wie hoch ist Überlebenszeit nach proximaler Femurfraktur wirklich reduziert?  
Analyse von 1000 Patienten mindestens 10 Jahre später  
*Müller F. (Regensburg)*

Hüftgelenknahe Femurfrakturen – Hat eine vorbestehende Osteoporosetherapie einen Einfluss auf den Frakturtyp und das Outcome?  
*Zankena Lara (Zürich)*





Kostenfaktoren nach Beendigung der stationären Krankenhausversorgung geriatrischer Patienten mit operativ versorgter proximaler Femurfraktur

*Wolf M. (Essen)*

Korrelation der Sterblichkeit alterstraumatologisch behandelter Patienten mit relevanten Funktions- und sozioökonomischen Parametern

*Wiedl A. (Augsburg)*

Einschätzung der physical frailty bei orthogeriatrischen Patienten aus Nicht-Mobilitätsdaten mit Hilfe eines AI-powered Clinical Decision Support Systems

*Kraus M. (München)*

Additive minimalinvasive Cerclage bei Tibiaschaftfrakturen – Postoperative Vollbelastung für den geriatrischen Patienten ohne zusätzliches Risiko?

*Reuter J. (Augsburg)*

Funktioniert die erlaubte Vollbelastung nach Versorgung von Tibiaschaft-Frakturen mit additiven minimalinvasiven Cerclagen?

*Lisitano L. (Augsburg)*

E-Bikeunfälle – Eine potentielle Gefahr für die Golden-Ager Generation?

*Zyskowski M. (München)*

10.30–12.00 Uhr  
Forum 9 – 11

## **Invasivität zählt! Versorgungskonzepte zur Weichteilschonung**

Grützner P. (Ludwigshafen), Opitz Katharina (Halle)

am OSG

*Bahrs C. (Tübingen)*

am Knie

*Franke J. (Ludwigshafen)*

am Becken

*Höch A. (Leipzig)*

Weichteildeckung

*Kneser U. (Ludwigshafen)*

Geriatrisches Weichteilmanagement – Wie kann der Geriater die Weichteilsituation positiv beeinflussen?

*Opitz Katharina (Halle)*

Ultima Ratio Amputation?

*Gather A. (Ludwigshafen)*

12.00–13.30 Uhr  
Forum 4 – 7

Mittagspause mit Besuch der Industrieausstellung und Industriesymposien\*  
(\*finden außerhalb des Hauptprogrammes statt, Details siehe Seite 19)

13.30–14.00 Uhr  
Forum 1

## **Dachverband Osteologie (DVO) e.V. – Updates und Relevantes für die Alterstraumatologie**

Kammerlander C. (Graz), Gosch M. (Nürnberg)

DMP Osteoporose

*Kurth A. (Mainz)*

14.00–15.30 Uhr  
Forum 1

## **Comanagement III: Gesundheitsökonomische Aspekte**

Liener U. (Stuttgart), Püllen R. (Frankfurt)

Präsentation GBA-Beschluss

*Smektala R. (Bochum)*

GBA Beschluss zur Versorgung von hüftnahen Frakturen aus der Sicht des MD

*Lübke N. (Hamburg)*

GBA-Beschluss aus Sicht des Geriaters

*Becker C. (Stuttgart)*

14.00–15.30 Uhr  
Forum 2 + 3

## **Geriatric II: Diverses kurz und knackig**

Aigner R. (Marburg), Gosch M. (Nürnberg)

Wieviel kardiale Diagnostik braucht es präoperativ?

*Kubitz J. (Nürnberg)*

Wieviel Vitamin D ist zuviel?

*Stumpf Ulla (München)*

Ist elektiv alles anders?

*Wicklein Susanne (Nürnberg)*

Osteoporose für Unfallchirurgen in 10 Minuten

*Gosch M. (Nürnberg)*

Infektiologie Herausforderungen bei Infektionen in der Alterstraumatologie

*Höhl R. (Nürnberg)*

Für wen rechnet sich ein FLS?

*Hesse E. (Planegg-Martinsried)*

14.00–15.30 Uhr  
Forum 9 – 11

## **Unfallchirurgie III: OSG-Frakturen**

Ullrich C. (München), Baumbach S. (München), Ochman Sabine (Münster)

Konservative Therapie – für welche Patienten ist das eine Option?

*Krause F. (Bern)*

Adjuvante Intervention zur Verbesserung der Durchblutung – ist das sinnvoll?

*Knobe M. (Luzern)*

Winkelstabile Platten – braucht man das wirklich?

*Mückley T. (Erfurt)*

Intramedulläre Fibulanägel – der Stein der Weisen?

*Cifuentes J. (Augsburg)*

Die primäre Arthrodesese bei OSG Fraktur – ist das eine Option?

*Sckell A. (Rostock)*

15.30–16.00 Uhr  
Forum 1

**Highlight Sitzung: Verabschiedung und Preisverleihung an die besten zwei Vortrag-Abstracts und das beste Poster**

**Mittwoch, 1. Juni 2022**

**AMGEN GmbH**

(Forum 1)

**Fokus auf den betagten Knochen**

**Begrüßung und Einführung**

*Univ.-Prof. Dr. med. Wolfgang Böcker*

**Frakturheilung nach osteoporotischen Brüchen**

*Univ.-Prof. Dr. med. Uwe Maus*

**Herausforderungen bei geriatrischen Osteoporose-Patient:innen**

*Univ.-Prof. Dr. med. Markus Gosch*

**Diskussion und Abschluss**

*Alle*

**Stryker GmbH & Co. KG**

(Forum 2 + 3)

**Vielfältige Anwendungsmöglichkeiten eines neuen Plattensystems**

**ORION Pharma GmbH**

(Forum 9 – 11)

**Chancen und Möglichkeiten eines Frailty Assessments**

*Frau Prof. Dr. Vera von Dossow, Direktorin der Klinik für Anästhesiologie und Schmerztherapie des Herz- und Diabeteszentrums NRW in Bad Oeynhausen*

*Co-Referentin: Claudia Bunge, Stellv. Abteilungsleitung Pflege HDZ NRW*

**Nutricia GmbH**

(Forum 8)

**Frakturpatienten mit Sarkopenie. Interdisziplinär optimal versorgt.**

**Osteosarkopenie: eine ungünstige Kombination in der Alterstraumatologie**

*Prof. Dr. med. Michael Drey, Bereichsleiter Akutgeriatrie, LMU Campus Innenstadt*

**Frakturversorgung beim alterstraumatologischen Patienten und Umsetzbarkeit**

**der postoperativen Mobilisation**

*PD Dr. med. Carl Neuerburg, Lt. Oberarzt & Stellv. Direktor, Klinik für Unfallchirurgie,*

*LMU Klinikum – Campus Großhadern*

**Donnerstag, 2. Juni 2022**

**Vifor Pharma Deutschland GmbH**

(Forum 2 + 3)

**Eisenmangel bei ortho-geriatrischen Patienten – Ist das wichtig?**

*Prof. Dr. med. Katrin Singler, Oberärztin an der Klinik für innere Medizin 2,*

*Schwerpunkt Geriatrie des Klinikums Nürnberg, Dauer: 30 min Vortrag und Diskussion*

**Präoperative Anämiebehandlung bei geriatrischen Patienten**

*Prof. Dr. med. Christoph Wiesenack, Dauer: 30 min Vortrag und Diskussion*



## Posterausstellung

### SI-BONE Deutschland GmbH

(Forum 9 – 11)

Leitung: *Prof. Clarissa Kurscheid, Geschäftsführerin FiGuS GmbH, Priv. Forschungsinstitut für Gesundheits- u. Systementwicklung, Köln*

**Stabilisierung von Fragilitätsfrakturen des hinteren Beckenrings mit dem iFuse Implant System – Falldiskussionen**

*Prof. Dr. med. Carl Neuerburg, Lt. Oberarzt & Stellv. Direktor, Klinik für Unfallchirurgie, LMU Klinikum – Campus Großhadern*

### AgNovos Healthcare GmbH (Forum 8)

**Klinische Erfahrungen mit einem Verfahren zur Knochenneubildung bei geriatrischen proximalen Femurknochen**

**Einführung der Themen und Vorstellung der Referenten**

*Univ.-Prof. Dr. med. Uwe Maus*

**LOEP – ein neuer Ansatz zur Behandlung von lokalem Knochenverlust im proximalen Oberschenkel**

- Hintergrund/ Kontext für LOEP
  - Kurze Zusammenfassung des Verfahrens
  - Zusammenfassung der klinischen Daten
- Univ.-Prof. Dr. med. Uwe Maus*

**Clinical experience integrating LOEP into an multi-disciplinary osteoporosis care pathway (in English)**

- Clinical experience summary (CONFIRM, RECONFIRM and Non-Study Cases)

- 1-2 case reviews (one with prior hip fragility fracture, one with non-simultaneous bilateral cases “returning customer”)
  - Insights into establishing care pathway inclusive of LOEP
- Dr. Jo de Schepper*

**Klinische Erfahrungen aus den ersten Anwendungen, Fallbeispiele**

- Kurze Übersicht zu Patientenselektion und Vorbereitung vor der OSSURE LOEP Behandlung
  - Vorstellung von 2-3 Fallbeispielen aus der Klinik
  - Zusammenfassung der bisherigen Erfahrungen
- Priv. Doz. Dr. Hans Goost*

**Abschließend: Q & A**

### Bonesupport GmbH

(Forum 13)

**Optimierung der Knochenheilung**

**Autologer Knochen vs. Knochenersatz: die CERTiFy-Studie**

*Dr. med. Rupert Schupfner, Unfall- & Wiederherstellungschirurgie, Klinikum Bayreuth GmbH*

**Erfahrungen mit CERAMENT™ bei posttraumatischen Knochendefekten und frakturbezogenen Infektionen**

*Prof. Dr. Peter Biberthaler, Klinikum rechts der Isar, Klinik für Unfallchirurgie, München*

Die Posterausstellung befindet sich im Foyer Ballsaal und Foyer Forum 8.

### → NICHT VERPASSEN!

**Mittwoch, 1. Juni 2022, 13.30–14.00 Uhr, Foyer Ballsaal & Foyer Forum 8**

Posterbegehung: Jedes Poster wird mit einer Redezeit von 2 Minuten (+ 1 Minute Diskussion) vom Vortragenden Autor präsentiert. Das beste Poster wird prämiert!

**Donnerstag, 2. Juni 2022, ab 15.30 Uhr, Forum 1**

Verabschiedung und Preisverleihung

### Co-Management

Liener U. (Stuttgart), Becker C. (Stuttgart)

Posterpräsentation: Mittwoch, 1. Juni, 13.30 – 14.00 Uhr  
Foyer Ballsaal

- P1 Einfluss der SARS-CoV-2 Infektion von geriatrischen Patienten mit proximaler Femurfraktur auf den Krankheitsverlauf – eine Analyse und Vergleich von Daten in einem Maximalversorger und Alterstraumazentren  
*Kohut P. (Chemnitz)*
- P2 Alterstraumatologisches Zentrum – Organisation und Zertifizierung einer neuen Abteilung  
*Beardi J. (Fulda)*
- P3 Impact of lockdown during the COVID-19 pandemic on number of patients and patterns of injuries at a level I trauma center  
*Schmölz L. (Wien)*
- P4 Mortality Predictability and Usability of Nutrition Scores in Proximal Hip Fractures of Elderly Patients: An Evaluation of 4 Nutrition Scores  
*Schmölz L. (Wien)*
- P5 Das Logbuch Delir als Maßnahme einer sicheren Delirprävention  
*Hanxleden M. (Arnsberg)*
- P6 Evaluation von Ernährungsscreening und Einbindung von Ernährungsfachkräften in AltersTraumaZentren DGU®  
*Speer R. (Nürnberg)*



### Becken/Wirbelsäule

Kammerlander C. (Graz), Heppner H. (Schwelm)

Posterpräsentation: Mittwoch, 1. Juni, 13.30 – 14.00 Uhr

Foyer Ballsaal

- P7 Wird für die korrekte OF-Klassifikation osteoporotischer thorakolumbalen Wirbelkörperfrakturen immer die CT- Diagnostik benötigt?  
*Katscher S. (Borna)*
- P8 Klinisches und radiologisches Ergebnis (1-2 J) nach minimal-invasiver Hybridstabilisierung (MIHS) instabiler osteoporotischer Wirbelsäulenfrakturen  
*Mahmoud M. (Würselen)*
- P9 Akutbehandlung stationärer Patienten mit osteoporotische Frakturen der thorakolumbalen Wirbelsäule – Ergebnisse der EOFTT-Studie  
*Ullrich B. (Halle), Sektion Wirbelsäule der DGOU A.*
- P10 Die Rolle der Zementaugmentation bei der Behandlung von sakralen Insuffizienzfrakturen – eine Literaturübersicht sowie eigene Erfahrungen  
*Andresen J. (Vienna)*
- P11 Zementfreie Hüftrevisionspfanne zur Versorgung von osteoporotischen Acetabulumfrakturen – Münchener Algorithmus als Entscheidungshilfe  
*Linhart C. (München)*
- P12 Progrediente Dekompensation einer primär gestörten sagittalen Balance bei Osteoporose nach operativer Versorgung einer lumbosakralen Pathologie, resultierend in einer Spondylodese Th4-Os ilium  
*Fritsch G. (Hamburg)*

### Outcome/Sekundäre Frakturprävention

Böcker W. (München), Gosch M. (Nürnberg)

Posterpräsentation: Mittwoch, 1. Juni, 13.30 – 14.00 Uhr

Foyer Forum 8

- P13 Führen DOAKs zu einer erhöhten Komplikations- oder Sterberate bei der Versorgung proximaler Femurfrakturen?  
*Nuber S. (Augsburg)*
- P14 Reduced Recovery Capacity After Major Trauma in the Elderly: Results of a Prospective Multicenter Registry-Based Cohort Study  
*Freigang Viola (Regensburg)*

- P15 Sekundäre Sturz- und Frakturprävention bei älteren Menschen nach sturzbedingtem Notaufnahmekontakt  
*Köppel Nathalie (Stuttgart)*
- P16 Einsatz des „Knierollers“ zur postoperativen Mobilisation älterer Patienten nach Verletzungen des Sprunggelenks und des Fußes  
*Naumann d'Alnoncourt Silke (Stendal)*
- P17 Reduziertes Bewusstsein für Osteoporose bei Patienten mit Hüftfrakturen im Vergleich zu Patienten, mit elektivem Hüftgelenkersatz  
*Keppler A. (München)*

### Frakturversorgung Extremitäten

Bücking B. (Arnsberg), Igleseder B. (Salzburg)

Posterpräsentation: Mittwoch, 1. Juni, 13.30 – 14.00 Uhr

Foyer Forum 8

- P18 Hohe Tuberkulaheilungsrate in Verbindung mit einem besseren funktionellen Ergebnis nach primärer inverser Schulterendoprothese mit einer 135°-Prothese bei proximalen Humerusfrakturen  
*Kimmeyer M. (Karlsruhe)*
- P19 Biomechanischer Vergleich von Refixationen bei osteoporotischen Frakturen des Trochanter minors am Kadaver: Schraube vs. Cerclage  
*Linhart C. (München)*
- P20 Die operative Versorgung von periprothetischen, proximalen Femurfrakturen mittels einer umgedrehten, kontralateralen LISS Platte im geriatrischen Patientenkollektiv  
*Kabelitz M. (Zürich)*
- P21 One-year mortality rate after lower leg, ankle and foot fractures in geriatric patients  
*Anwander Helen (Bern)*
- P22 There is a fracture, we need to fix it – Gilt dies auch beim alterstraumatologischen Patienten nach lateraler Klavikulafraktur?  
*Anetsberger Victoria (München)*

## Partner und Ausstellende

Wir danken unseren Partnern und ausstellenden Firmen für ihre Unterstützung!

### Partner



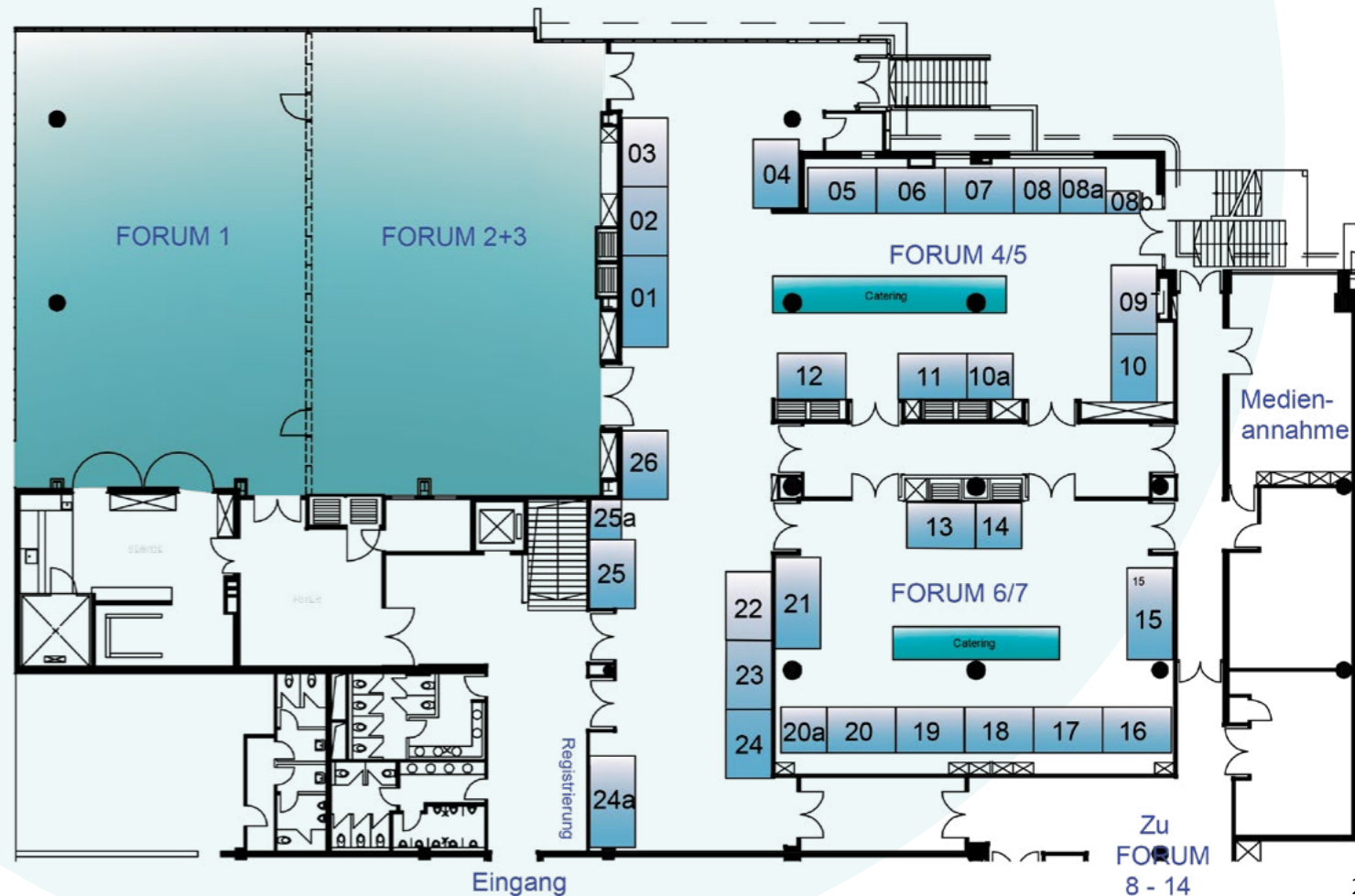
### Ausstellende

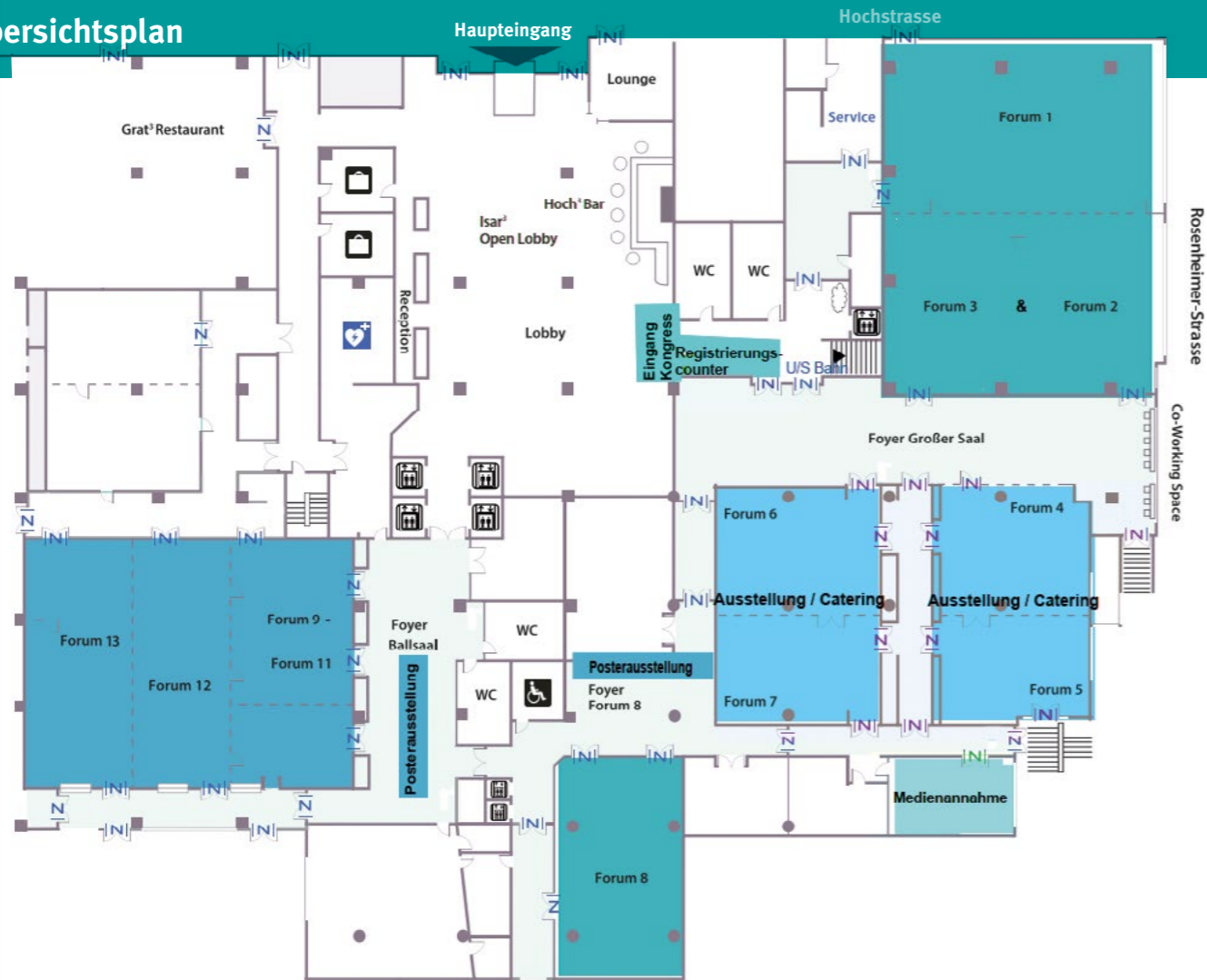
AgNovos Healthcare GmbH CH-8001 Zürich	Stand 12 4.349 EUR	Grünenthal GmbH* 52099 Aachen	Stand 2 2.088 EUR	Novo Nordisk Pharma GmbH* 55127 Mainz	Stand 26 2.349 EUR
Akademie der Unfallchirurgie GmbH 80538 München	Vortragssaal	Heraeus Medical GmbH 61273 Wehrheim	Stand 11 2.262 EUR	Nutricia GmbH 91052 Erlangen	Stand 15 10.200 EUR
Amgen GmbH* 80992 München	Stand 21 9.200 EUR	Johnson & Johnson Medical GmbH – DePuy Synthes	Stand 22 2.2851 Norderstedt	ORION Pharma GmbH* 22763 Hamburg	Stand 24a 3.132 EUR
Arthrex GmbH 81249 München	Stand 6 2.088 EUR	Königsee Implantate GmbH 07426 Allendorf	Stand 9 2.262 EUR	ORTHOSCOOT GmbH 86356 Neusäß	Stand 8a 1.392 EUR
axomed GmbH 79100 Freiburg	Stand 19 2.088 EUR	Medartis GmbH 79224 Umkirch	Stand 10 2.088 EUR	Pharmacosmos GmbH 65189 Wiesbaden	Stand 20a 1.392 EUR
Bauerfeind AG 07937 Zeulenroda-Triebes	Stand 20 2.088 EUR	medi GmbH & CO. KG 95448 Bayreuth	Stand 7 2.088 EUR	reha buddy gmbh A-1020 Wien	Stand 14 1.392 EUR
Bioventus Germany GmbH 81245 München	Stand 25a 1.250 EUR	Medi-ManAge Innovation GmbH 55131 Mainz	Stand 23 2.088 EUR	Rölke Pharma GmbH 22297 Hamburg	Stand 17 2.088 EUR
BONESUPPORT GmbH 60528 Frankfurt	Stand 5 4.088 EUR	Medizintechnik Rostock GmbH 12249 Berlin	Stand 18 2.088 EUR	SI-BONE Deutschland GmbH 68163 Mannheim	Stand 16 2.088 EUR
Brainlab Sales GmbH 81829 München	Vortragssaal 500 EUR	Medtronic GmbH 40670 Meerbusch	Stand 10a 1.508 EUR	Stryker GmbH & Co. KG 47228 Duisburg	Stand 4 4.262 EUR
Daiichi Sankyo* Deutschland GmbH	Stand 24 81379 München	Microbiotica GmbH 82266 Inning	Stand 25 2.262 EUR	Vifor Pharma Deutschland GmbH* 81379 München	Stand 3 5.262 EUR
DJO is now Enovis 79111 Freiburg	Stand 8 1.508 EUR	Novel GmbH 81675 München	Stand 13 2.262 EUR	Ziehm Imaging GmbH 90451 Nürnberg	Stand 1 7.200 EUR

Gemäß den Regularien der Bayerischen Landesärztekammer, ist die Intercongress GmbH für eine CME-Zertifizierung der Veranstaltung zur Offenlegung aller gezahlten Ausstellungs- und Sponsoring-Summen verpflichtet. Dazu werden lediglich Firmenname und Summe offengelegt. Persönliche Daten werden keinesfalls weitergegeben.

Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Wir bestätigen, dass die wissenschaftliche Leitung und die Referenten potentielle Interessenskonflikte gegenüber den Teilnehmern offenlegen. Die Firmen, die als Sponsor auftreten, finden Sie obenstehend. Gemäß erweiterter Transparenzvorgabe des FSA-Kodexes Fachkreise werden die Mitgliedsfirmen gesondert gekennzeichnet (\*).

## Ausstellungsplan





## Willkommen im berühmtesten Wirtshaus der Welt!

Das Hofbräuhaus steht seit eh und je im Herzen Münchens. Hier ist die bayerische Wirtshauskultur zu Hause – Ursprung von Tradition, Gemütlichkeit und Gastfreundschaft.

Wir freuen uns auf stimmungsvolles und launiges Wiedersehen mit Freund\*innen, Kollegen und Kolleginnen, gutem Essen und Musik.

Eine tolle Gelegenheit, um neue Kontakte zu knüpfen und alte zu vertiefen.

Datum: Mittwoch, den 1. Juni 2022

Zeit: 19:30 – 0:00 Uhr

Location: Hofbräuhaus München  
Platzl 9  
80331 München

Kosten: 70 EUR pro Person (Speisen und Getränke inklusive)

Anmeldung: online unter [www.alterstraumatologie-kongress.de](http://www.alterstraumatologie-kongress.de)



<b>Termin</b>	1. – 2. Juni 2022
<b>Kongressort</b>	Holiday Inn München – City Centre Hochstraße 3 81669 München
<b>Kongresswebsite</b>	<a href="http://www.alterstraumatologie-kongress.de">www.alterstraumatologie-kongress.de</a>
<b>Wissenschaftliche Leitung</b>	Prim. Prof. Dr. med. univ. C. Kammerlander Unfallkrankenhaus Steiermark Graz & Kalwang  Univ.-Prof. Dr. med. univ. M. Gosch Paracelsus Medizinische Privatuniversität Medizinsche Klinik 2 – Schwerpunkt Geriatrie Klinikum Nürnberg  Univ.-Prof. Dr. med. W. Böcker Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie Muskuloskelettales Universitätszentrum München (MUM) LMU Klinikum
<b>Kongresssekretär</b>	Prof. Dr. med. C. Neuerburg Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie Muskuloskelettales Universitätszentrum München (MUM) LMU Klinikum

**Veranstalter /  
Kongressorganisation /  
Organisation Industrie-  
ausstellung**

Intercongress GmbH  
79106 Freiburg  
[alterstrauma@intercongress.de](mailto:alterstrauma@intercongress.de)



**Zertifizierung** CME-Zertifizierung bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt

**Copyright Vorträge** Sämtliche Vorträge sind zugunsten der jeweiligen Referierenden urheberrechtlich geschützt. Aufnahmen und Aufzeichnungen bedürfen daher der vorherigen Einwilligung der Referierenden (§ 53 Abs. 7 UrhG). Jede ungenehmigte Aufnahme/ Aufzeichnung ist widerrechtlich und löst Schadensersatz- und Unterlassungsansprüche der Referierenden aus.

**Gesellschaftsabend** Mittwoch, den 1. Juni 2022  
19:30 – 0:00 Uhr  
Hofbräuhaus München  
Platzl 9  
80331 München